

Es spricht der Unweisen Mund wohl.

Worte: Martin Luther 1524
Quelle: Joh. Walter G.B. 1524
Satz: Johann Sebastian Bach
BWV 308

Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl: Den rech - ten Gott wir mei - - - - - nen;
doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit Tat sie ihn ver - nei - - - - - nen.

Ihr We - sen ist ver - der - bet zwar, für Gott ist es ein

Greu - el gar; es tut Ihr' Kei' - - - - - ner kein Gut.